Presseinformation

1. Juli 2013

LH-Stv. Sobotka zu den aktuellen Arbeitsmarktdaten

Niederösterreich mit 9,3 Prozent unter dem Bundesschnitt

„Die aktuellen Arbeitsmarktdaten zeigen, dass die Situation in Niederösterreich zwar besser ist als im Bundesschnitt, aber jeder Arbeitslose ist einer zu viel. Wir werden daher weiterhin alles daran setzen, diese Menschen bestmöglich zu unterstützen", betont der für den Arbeitsmarkt zuständige Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Ende Juni waren in Niederösterreich insgesamt 41.397 Menschen ohne Arbeit, das sind um 3.508 (9,3 Prozent) mehr als im Vorjahr.

„Wir erleben gerade ein sehr herausforderndes Wirtschaftsumfeld und haben daher fast 25 Prozent unseres Budgets für Maßnahmen reserviert, die dabei helfen, die Wirtschaft anzukurbeln und so Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Es ist uns dabei vor allem wichtig, dass unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre Arbeit nicht verlieren. Zusätzlich liegt unser Augenmerk auf den jobsuchenden Jugendlichen und älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern. Gerade die rasche Reaktion des Landes Niederösterreich bei der Alpine-Pleite hat deutlich gezeigt, dass wir alles daran setzen, die Menschen rasch und gezielt zu unterstützen," so Sobotka weiter.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-122 21 bzw. 0676/812 122 21, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at